

# Weiterbildung 2016



## Pflege und Begleitung muslimischer PatientInnen und ihre Angehörigen

### Chancen und Grenzen transkultureller Pflege

#### Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

#### Kursbeschreibung

In der Schweiz leben 400 000 Musliminnen und Muslime. Ein Drittel von ihnen verfügt über das Schweizer Bürgerrecht, viele (ehemalige) Migranten leben mittlerweile in der zweiten und dritten Generation in der Schweiz. Den „muslimischen“ Patienten gibt es nicht und grundsätzlich gelten die gleichen Regeln wie für jede medizinische Behandlung auch. Doch es gibt einige typische Bedürfnisse, die von muslimischen Patienten und Patientinnen häufiger geäussert werden. Unwissenheit, Unsicherheit und Verständigungsprobleme führen immer wieder zu Missverständnissen und Unzufriedenheit auf beiden Seiten.

In der Weiterbildung werden die Hintergründe zur islamischen Kultur aufgezeigt. Hierbei wird der Fokus primär auf das Verständnis von Gesundheit und Krankheit sowie schwerer Erkrankung, Sterben und Tod gelegt. Aufbauend auf das Basiswissen werden die Besonderheiten für die Pflege und Betreuung von muslimischen PatientInnen sowie ihrer Angehörigen an konkreten Praxisbeispielen vermittelt.

#### Dozierende

Necibe Demirayak, Pflegefachfrau, Pflegewissenschaft B.sc., Lehrerin für Pflege und Gesundheit M.A. cant. Witten (Deutschland)

Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, Projektleiterin Palliative Care Oberwallis, Spital Wallis Brig

Michaela Escher, dipl. Pflegefachfrau Höfa I Palliative Care, Verantwortliche Mobiler Palliativer Care Dienst Oberwallis, Spital Wallis Brig

#### Kursdaten und -zeiten

Freitag, 5. Februar 2016 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Kursort

HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Gesundheit, Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp

#### Kurskosten

Fr. 100.—. Restkosten werden von Palliative Care Oberwallis übernommen.

#### Anmeldeschluss

04. Januar 2016